

## 4. Beschreibung des Vorhabens

### **Brandschutztechnische Sanierung Gastrobereich Sportzentrum Elstra**

#### *1. Darstellung der Ausgangssituation (aktuelle Nutzung und Zustand des Gebäudes, Baujahr etc.)*

Das Sportzentrum Elstra, im Eigentum der Stadt Elstra, ist Mittelpunkt des sportlichen Lebens in der Kleinstadt Elstra. Weit über 300 Sportlerinnen und Sportler sind im ortsansässigen Sportverein organisiert. Der im Sportzentrum integrierte Gastronomiebetrieb des Sportlerheimes stellt die regelmäßige Versorgung der SportlerInnen, aber auch der BesucherInnen sicher. Zunehmender Besucheransturm zeigte dem Betrieb immer wieder seine Kapazitätsgrenzen auf. Um diesen Zustand zu beseitigen beabsichtigt die Stadt Elstra, den oberen Bereich des Sportzentrums brandschutztechnisch erschließen zu lassen. Darüber hinaus ist geplant, den Küchenbereich, einschließlich Umkleiden für das Bedienpersonal und den Sanitärbereich des Gastro- Bereiches brandschutztechnisch zu erneuern.

#### *2. Erläuterungen zum geplanten Vorhaben, Darstellung der Bestandteile des Vorhabens*

Wie bereits unter Punkt 1 beschrieben ist es Absicht, Bereiche des Obergeschosses – die bis dato aufgrund von Brandschutzvorgaben nicht nutzbar waren – durch brandschutztechnische Maßnahmen erschließen zu lassen. Hierbei ist geplant, an das Obergeschoß eine Brandschutztreppe als Nottreppe installieren zu lassen. Darüber hinaus ist es Absicht, den Küchenbereich zu erweitern und den gesamten unteren Bereich der gastronomischen Einrichtung brandschutztechnisch zu überarbeiten. Hierbei ist es erforderlich, auch die sanitären Anlagen – insbesondere unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen – neu zu ordnen.

#### *3. Erläuterung zum angestrebten Zielzustand: Was soll konkret mit der Umsetzung des Vorhabens erreicht werden?*

Mit dieser Maßnahme soll der Brandschutz im gesamten Gastro- Bereich des Sportzentrums Elstra ertüchtigt werden. Mit der Umsetzung des Vorhabens soll die Gästekapazität der Einrichtung um über 50% erweitert werden.

#### *4. Kann das Vorhaben mehreren strategischen Zielen zugeordnet werden?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung des Sportlerheimes und der damit verbundenen Erweiterung wird die Einrichtung ihre Bedeutung als „Familien- und Freizeittreff“ und somit als wichtiger Standortfaktor weiter stärken.

Da durch die brandschutztechnische Ertüchtigung weitere Räume des Sportzentrums wieder einer Nutzung zugeführt werden können wird es mit der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Erweiterung möglich sein, ein wesentlich größeres generationsübergreifendes Publikum anzusprechen.

Mit dieser brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung wird ein bemerkenswerter Beitrag zur Schaffung regionale Identität in der Kleinstadt Elstra geschaffen.

Da das Sportlerheim neben seiner exklusiven Lage im Elstraer Sportzentrum in unmittelbarer Nähe von touristischen Radrouten und Wanderwegen der Westlausitz liegt, kann es zukünftig auch als touristisches Ziel und Pausenstation beworben werden.

Da mit dieser Sanierung sehr wahrscheinlich ein größerer Zuspruch zu erwarten ist besteht begründete Zuversicht, dass soziale Kontakte und Netzwerke an diesem Ort noch intensiver geknüpft und gepflegt werden können.

#### *5. Dient das Vorhaben der Vernetzung von Partnern?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes wird die Anziehungskraft des gesamten Sportareals für die Elstraer und ihre Gäste gestärkt. Da sich an diesem Platz sowohl Kinder, Eltern und Senioren begegnen werden trägt er wesentlich zur Vernetzung der Generationen bei. Gleichmaßen kann das Sportlerheim – nur wenige hundert Meter entfernt von touristischen Rad- und Wanderrouten der Westlausitz - als touristisches Zwischenziel vernetzend beworben werden.

#### *6. Berücksichtigt das Vorhaben die Interessen unterschiedlicher Gruppen/Vereine/Nutzer, insbesondere im Hinblick auf gemeinschaftliches Zusammenleben, Inklusion oder die Gleichstellung aller Geschlechter?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes erhöht sich die Attraktivität des gesamten Elstraer Sportzentrums für alle Generationen. Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes wird in der Stadt Elstra ein erweitertes gastronomisches Angebot für alle Altersklassen geschaffen. Mit Umsetzung dieser Maßnahme werden sämtliche Aspekte von Inklusion und Gender mainstreamig berücksichtigen. Im Zusammenhang mit diesem Projekt werden alle gesellschaftlichen und politischen Vorhaben, die mit dem Bau zu beachten sind - und die unterschiedlichsten Auswirkungen auf die Lebenssituationen und Interessen unterschiedlichster Geschlechter - m/d/w - haben - grundsätzlich und systematisch durch die Stadtverwaltung Elstra berücksichtigt.

#### *7. Berücksichtigt das Vorhaben Aspekte der Barrierefreiheit?*

Barrierefreie Lösungen werden auch diesem Projekt berücksichtigt. Kinder mit gesundheitlicher und/oder körperlicher Einschränkung soll je nach Einschränkungsgrad ermöglicht werden, den Gastronomiebereich nutzen zu können. Dem entsprechend einfache Einstiege und Hindernisse in den Gastraum sind bereits vorhanden und werden - wo noch erforderlich - bei der Umsetzung berücksichtigt.

*8. Dient das Vorhaben dem Gemeinwesen?*

Mit der Umsetzung des Projektes wird ein bedeutsamer Beitrag für das Gemeinwesen geleistet, da mit der brandschutztechnischen Ertüchtigung und Erweiterung das Sportzentrum seine originäre Funktion als Begegnungsstätte zukünftig noch wesentlich besser gerecht werden kann.

*9. Dient das Vorhaben dem Erhalt/der Wiederherstellung der ursprünglichen Siedlungsstruktur bzw. der Verschönerung des Ortsbildes?*

Mit Umsetzung des Projektes wird ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der Siedlungsstruktur geleistet, da es sich um eine Neugestaltung und Erweiterung öffentlicher Infrastruktur handelt.

*10. Unterstützt und aktiviert das Vorhaben regionale Akteure?*

Die ersten Ideen zur Umsetzung des Projektes wurden gemeinsam mit Vertretern des SV Grün Weiß Elstra e.V. und dem Pächter des Sportlerheimes entwickelt. Diese Ideen wurden anschließend mit Planern geprüft und mündeten in ersten Entwürfen, die wiederum in einem umfangreichen Abstimmungsprozess zwischen allen Beteiligten und der Stadtverwaltung Elstra mündeten.

*11. Ist das Vorhaben besonders energieeffizient?*

Da sich eher regionale Unternehmen für die Umsetzung des Projektes bewerben werden, ist mit überschaubaren Transport- und Anfahrtkosten zu rechnen. Somit wird ein nicht unerheblicher Beitrag für die Energieeffizienz geleistet. Auch beim Austausch von Fenstern und Türen wird auf die Ausschreibung energieeffizienter Produkte geachtet. Auch energieeffiziente Leuchtkörper und Leuchtmittel kommen im Zuge des Umbaus zum Einsatz.

*12. Steht das Vorhaben in Verbindung mit einer Existenzgründung oder mit der Schaffung von Arbeitsplätzen?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes werden die Kapazitäten der Einrichtung erweitert. Die dauerhafte Anstellung eines 2. Kochs und einer Bedienung kann somit durch den Pächter realisiert werden.

*13. Kommt es durch das Vorhaben zum Erhalt bzw. einer Wiederbelebung traditioneller gewerblicher Grundversorgung?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes wird eine räumliche Basis geschaffen, den Betrieb dieser gastronomischen Einrichtung langfristig und zukunftsfähig auf ein vertretbares wirtschaftliches Fundament zu heben.

*14. Dient das Vorhaben der Schaffung/dem Erhalt von Ausbildungsmöglichkeiten oder bindet Arbeitskräfte in der Region bzw. dient der Akquirierung von Arbeitskräften?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes werden 2 Arbeitsplätze geschaffen. Auch die Schaffung eines Ausbildungsplatzes wird mittelfristig in Betracht gezogen.

*15. Handelt es sich bei dem Vorhaben um eine Wiedernutzung, die in Anbetracht des Potentials an leestehenden Gebäuden, höher bewertet wird als eine Umnutzung?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes handelt es sich um Wiedernutzung einer Fläche (ca. 50m<sup>2</sup>), die ohne diese Maßnahme keiner derartigen Nutzung zugeführt werden könnte.

*16. Werden in dem zu fördernden Gebäude mehrere Nutzungen zusammengefasst?*

Mit der brandschutztechnischen Sanierung und Erweiterung des Sportlerheimes besteht zukünftig neben der gastronomischen Nutzung die Möglichkeit, den SportlerInnen des Vereines Grün Weiß Elstra e.V. neben der gastronomischen Nutzung dauerhaft einen Raum für Tagungen, Besprechungen und Weiterbildungen zur Verfügung zu stellen.

Auch die regelmäßig stattfindenden Verkehrsschulungen der Polizei für die Elstraer Bevölkerung kann zukünftig auch im erweiterten Bereich des Sportlerheimes durchgeführt werden.

23.02.2022



Datum/Unterschrift Vorhabenträger